

Prof. Dr. Alfred Toth

Zahlen ontisch-geometrisch invarianter Relationen 4

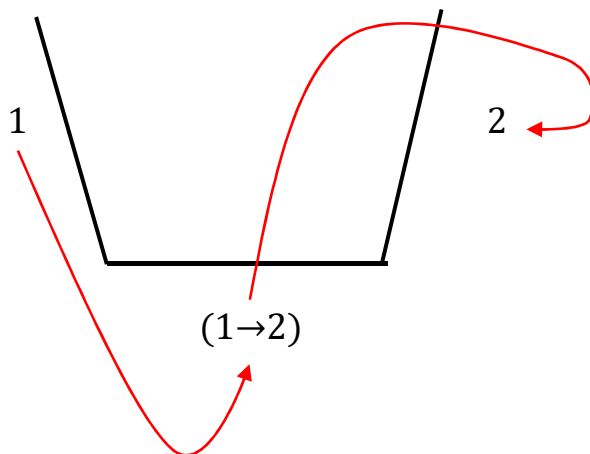
1. Die ontisch-geometrischen invarianten Relationen waren in Toth (2015) eingeführt worden. Es handelt sich um

Positive Digonalität	Negative Digonalität
Positive Trigonalität	Negative Trigonalität
Positive Orthogonalität	Negative Orthogonalität
Positive Übereckrelationalität	Negative Übereckrelationalität
Konvexität	Konkavität.

2. Wie sich aus Toth (2019a-e) sowie einer Reihe weiterer Arbeiten ergibt, können natürlich nicht nur arithmetische, sondern auch geometrische Relationen mit Hilfe von zahlentheoretischen Modellen formalisiert und durch ontische Modelle illustriert werden.

2.1. Positive Übereckzahlen

2.1.1. Zahlentheoretisches Modell



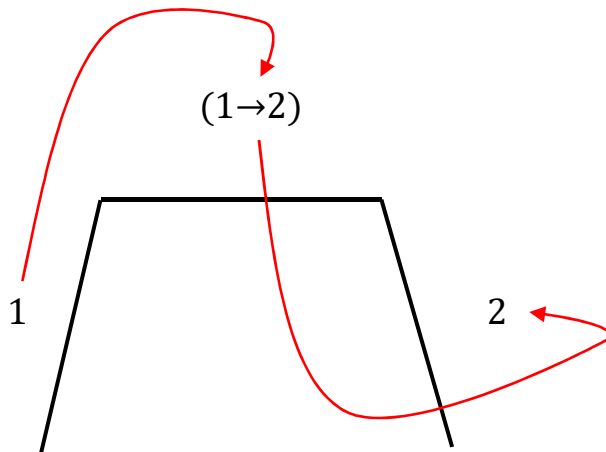
2.1.2. Ontisches Modell



Rue de Montyon, Paris

2.2. Negative Übereckzahlen

2.2.1. Zahlentheoretisches Modell



2.2.2. Ontisches Modell



Rue Watt, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Abbildungszahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019a

Toth, Alfred, Topologische Modelle für Abbildungszahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019b

Toth, Alfred, Graphentheoretische Repräsentation von Abbildungszahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019c

Toth, Alfred, Spiralzahlen zur Darstellung von Relationen über Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019d

Toth, Alfred, Ordinate Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019e

31.1.2019